

Lektion 4	Medikamente und Gesundheitspflege	1. Verabreichung von Insulin	A2
		2. Wundpflege und Wundreinigung	A2
		3. Dosierung von Medikamenten	A2
		4. Blutdruckkontrolle	B1
		5. Aufnahme und Entlassung aus der Notfallaufnahme	B2

Dialog 3: Dosierung von Medikamenten (A2)



Gespräch zwischen einer Pflegebedürftigen und einer Pflegerin

Situation: Frau Hessen lebt allein und wird von Lisa betreut. Frau Hessen hat viele kleinere gesundheitliche Probleme, die mit ihrem Alter zusammenhängen: Sie hat Arthritis, Diabetes Mellitus und in der letzten Zeit auch Schlafstörungen.

Personen: Frau Hessen (Pflegebedürftige), Lisa (Pflegerin)

Ort: Zuhause von Frau Hessen



Lisa: Guten Morgen, Frau Hessen, haben Sie heute besser geschlafen als gestern?

Frau Hessen: Ja, tatsächlich, mit der Schlaftablette habe ich viel besser geschlafen. Wie heißt das andere Medikament, das ich immer vor dem Essen nehmen muss? Ich kann mir den Namen nicht merken. Warum haben alle Medikamente so verschiedene Namen?

Lisa: Sie meinen die rosa?

Frau Hessen: Ja, die rosa, die kleine.

Lisa: Das ist „Pantoprazol“, das ist ein Schutz für den Magen.

Frau Hessen: Ah, aha.



- Lisa: Und jetzt müssen wir noch den Blutzucker messen.... Ich habe meine Handschuhe vergessen, die hole ich schnell noch.
- Frau Hessen: Ja, machen Sie das.
- Lisa: ...weil Sie ein Stück Kuchen gegessen haben,... und jetzt müssen wir schauen, ob der Zucker in Ordnung ist.
- Frau Hessen: Aber der war doch so lecker, der Kuchen, und den esse ich doch so gerne.
- Lisa: Ja, das glaub ich. So, das stellen wir zur Seite.
Das freut mich, dass die Schlafmittel so gut helfen.
- Frau Hessen: Ja, da bin ich auch froh!
- Lisa: Nehmen wir den Finger? Dann desinfizieren wir zuerst. So, Achtung, jetzt piekt es und dann messen wir.
Gut, dann warten wir kurz ... 210, man erkennt schon den Kuchen.
- Frau Hessen: Dann darf ich das nächste Mal doch keinen Kuchen mehr essen.
- Lisa: Vielleicht nur einen halben, das, glaube ich, wäre besser.
- Frau Hessen: Und bekomme ich dann heute wenigstens einen Kaffee?
- Lisa: Einen Kaffee kriegen Sie schon, na freilich.
- Frau Hessen: Da bin ich aber froh.



3. 1 Übungen zum Dialog



ÜBUNG 1 – Hörverstehen



Sehen Sie sich das Video noch einmal an und beantworten Sie die Fragen.

1. Wie hat Frau Hessen heute geschlafen?

- a) Sie hat nicht sehr gut geschlafen.
- b) Sie hat besser geschlafen.
- c) Sie hat gar nicht geschlafen.

2. Welche Farbe hat das Medikament, das sie vor dem Essen nehmen muss?

- a) Gelb.
- b) Beige.
- c) Rosa.

3. Warum muss Lisa den Blutzucker messen?

- a) Weil Frau Hessen ein Glas Rotwein getrunken hat.
- b) Weil Frau Hessen ein Stück Kuchen gegessen hat.
- c) Weil Frau Hessen eine süße Limonade getrunken hat.

4. Wie ist der Zuckerwert?

- a) Zu hoch.
- b) Völlig in Ordnung.
- c) Unauffällig.

5. Was empfiehlt Lisa Frau Hessen?

- a) Sie sollte zukünftig keinen Kuchen essen.
- b) Sie sollte das nächste Mal lieber nur ein halbes Stück Kuchen essen.
- c) Sie kann Kuchen essen, aber nur mit Fruchtzucker gesüßt.



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

Lesen Sie die Sätze und die Begriffe in der Tabelle. Suchen Sie für jede Situation / jedes Problem die passende „Lösung“.

das Blutzuckermessgerät – das Fußbad – die Lutschtablette – das Pflaster
das Thermometer – das Nasenspray – die Kopfschmerztablette
die Augentropfen

1. Die Seniorin scheint erhöhte Temperatur zu haben.	
2. Die Beine der Seniorin sind geschwollen.	
3. Die Seniorin klagt über starke Kopfschmerzen.	
4. Sie hat eine kleine Schnittwunde.	
5. Der Zuckerwert muss kontrolliert werden.	
6. Nach dem Spaziergang sind ihre Augen leicht gerötet.	
7. Die Seniorin klagt über Halsschmerzen.	
8. Sie hat Schnupfen und kann in der Nacht nicht gut schlafen.	



ÜBUNG 3 – Wortschatz

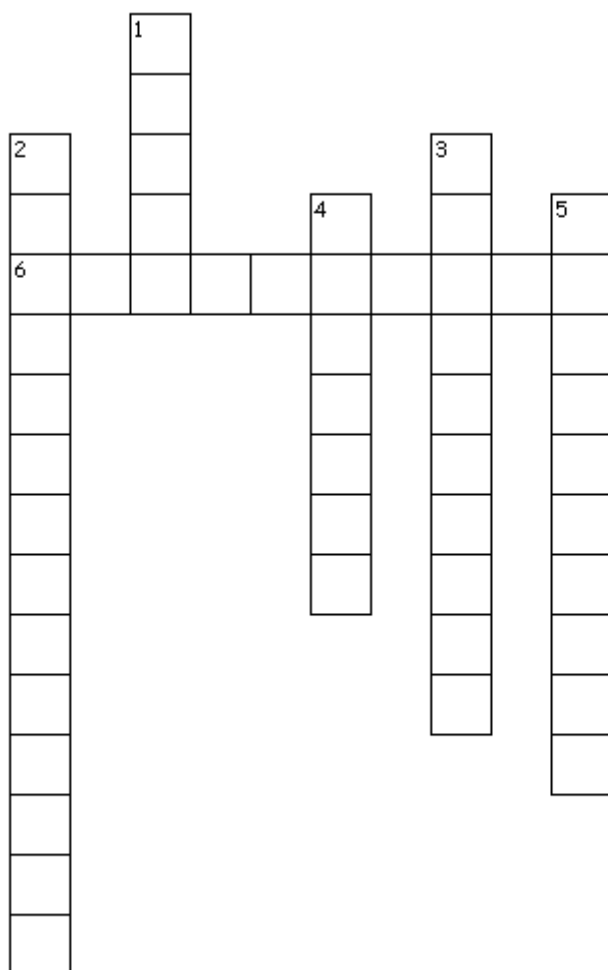
Lösen Sie das Kreuzworträtsel.

Waagrecht:

6. hygienisches Utensil, das über die Hände gezogen wird

Senkrecht:

1. Verdauungsorgan, das die Nahrung aufnimmt, verdaut und weiterleitet
2. Schlafmittel in Form einer Tablette
3. Glukosegehalt im Blut
4. anderes Wort für „Vorsicht“
5. anderes Wort für „Arzneimittel“





ÜBUNG 4 – Grammatik

Bilden Sie von den Adjektiven die Komparativform und ergänzen Sie dann die Sätze.

1. Haben Sie heute (gut) _____ geschlafen?
2. Sind die Schmerzen jetzt (stark) _____ als am Morgen?
3. Sie müssen unbedingt (viel) _____ trinken, ein halber Liter pro Tag reicht nicht.
4. Ihre Zuckerwerte waren heute nicht so gut, Sie sollten lieber ein (klein) _____ Stück Kuchen nehmen.
5. Ich will heute nicht an dem Bastelnachmittag teilnehmen, ich möchte (gern) _____ fernsehen.
6. Heute machen wir einen (kurz) _____ Spaziergang.
7. Ihr Blutdruck ist jetzt ein bisschen (hoch) _____ als in der Früh.



ÜBUNG 5 – Schreiben

Vergleichen sie die Angaben in der Tabelle. Wie war der Tag von Frau Hessen heute? Schreiben Sie einen kurzen Text über Frau Hessen. Verwenden Sie dabei Adjektive in den passenden Komparativformen.

<u>Frau Hessen</u>	
<u>gestern</u>	<u>heute</u>
<ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden Schlaf • 3 Tabletten • 1 Liter Wasser • 30 Minuten Spaziergang • 1 Stunde Fernsehen • 1 Stück Kuchen • Wetter: Regen, Wind 	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Stunden Schlaf • 2 Tabeletten • 1,5 Liter Wasser • 1 Stunde Spaziergang • 2 Stunden Fernsehen • ½ Stück Kuchen • Wetter: Sonnenschein



ÜBUNG 6 – Sprechen

Lesen Sie die Begriffe unten.

- Was bezeichnen diese Begriffe?
- Welche Unterschiede weisen sie auf?
- Wie werden diese Arzneimittel normalerweise verabreicht?

Kapsel
Tablette
Dragee
Pastille



3.2 Grammatik

Steigerung der Adjektive

Positiv „gleicher Grad“	Komparativ „höherer Grad“ - er	Superlativ „höchster Grad“ am ... - sten
schnell	schneller	am schnellsten
fleißig	fleißiger	am fleißigsten
klein	kleiner	am kleinsten
<i>Formen mit Umlaut:</i>		
jung	jünger	am jüngsten
stark	stärker	am stärksten
groß	größer	am größten
<i>Unregelmäßige Formen:</i>		
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten
nahe	näher	am nächsten
hoch	höher	am höchsten
gut	besser	am besten



3.3 Wortschatz

Wort	Artikel	Pluralform	Vergangenheitsform	Wort im Kontext	Wortart	Definition / Synonym
Achtung (nur Singular)	die			Achtung, jetzt kommt's kalt!	Substantiv	hier: Vorsicht
Blutzucker (nur Singular)	der			Nachdem wir den Blutzucker gemessen haben, gehen wir gemeinsam ins Bad.	Substantiv	Glukosegehalt im Blut
desinfizieren			desinfizierte, hat desinfiziert	Vor der Blutabnahme wird die Stelle desinfiziert?	Verb	von Keimen befreien
Dragee	das	die Dragees		Diese Dragees sollten Sie vor dem Essen einnehmen.	Substantiv	linsenförmige Pille, die aus einem Arzneimittel mit einem Überzug besteht, der den Geschmack verbessern soll
erkennen			erkannte, hat erkannt	An den Messergebnissen kann der Pfleger sofort erkennen, ob der Patient etwas Süßes gegessen hat.	Verb	bemerkend, feststellen
freilich				Aber freilich bekommen Sie von mir eine Tasse Kaffee.	Adverb	hier: natürlich, selbstverständlich
gerötet				Nach dem Wespenstich war die Stelle leicht gerötet.	Adjektiv	rot gefärbt
geschwollen				Am Abend war das rechte Bein ein wenig geschwollen.	Adjektiv	durch Ansammlung, Stauung von Wasser oder Blut im Gewebe vergrößert
Handschuh	der	die Handschuhe		Vor dem Insulinspritzen muss die Pflegekraft immer Handschuhe überziehen.	Substantiv	hier: hygienisches Utensil, das über die Hände gezogen wird
Kapsel	die	die Kapseln		Die Kapseln sollte man nicht öffnen, sondern ganz schlucken.	Substantiv	Arzneimittel, dessen Bestandteile von einer festen Gelatinehülle umschlossen sind
lecker				Der Schokoladenkuchen hat sehr lecker geschmeckt.	Adjektiv	schmackhaft
Magen	der	die Mägen, die Magen		Manche Medikamente sind für den Magen nicht gut verträglich.	Substantiv	Verdauungsorgan, das die Nahrung aufnimmt, verdaut und in den Darm weiterleitet
sich merken			merkte sich, hat sich gemerkt	Ich kann mir den Namen von dem neuen Medikament nicht merken.	Verb	hier: sich einprägen, behalten
Pastille	die	die Pastillen		Gegen	Substantiv	Arzneimittel in der Form



				Halsschmerzen gibt es verschiedene Pastillen auf dem Markt.		kleiner Kugeln zum Lutschen
pieken			piekte, hat gepiekt	Die Injektion piekt ein bisschen.		hier: schmerzen
Schlaf-tablette	die	die Schlaf-tabletten		Ohne Schlaf-tabletten kann sie nicht mehr einschlafen.	Substantiv	Schlafmittel in Form von Tabletten
Schutz (nur Singular)	der			Bei starken Medikamenten wird eine spezielle Tablette zum Schutz des Magens eingenommen.	Substantiv	hier: etwas, was Gefahren und Schäden abwehrt
Tablette	die	die Tabletten		Sie können heute nur eine halbe Tablette nehmen.	Substantiv	ein Medikament in Form einer kleinen gepressten Scheibe
tatsächlich				Das neue Medikament hat tatsächlich schon nach drei Tagen geholfen.	Adjektiv	wirklich
Utensil	das	die Utensilien		Haben Sie alle Utensilien zum Blutdruckmessen dabei?	Substantiv	etwas, was man für einen bestimmten Zweck braucht
Verdauungs-organ	das	die Verdauungs-organe		Zu den Verdauungsorganen gehören z. B. der Magen, der Darm und die Leber	Substantiv	Körperorgan, das zum Verdauungsapparat gehört
verschieden				Ab morgen muss Frau Leibniz nur zwei verschiedene Medikamente nehmen.	Adjektiv	hier: unterschiedlich, verschiedenartig
wenigstens				Wenn ich keinen Kuchen essen darf, kann ich dann wenigstens einen Kaffee bekommen?	Adverb	hier: zumindest



Lösungen:

ÜBUNG 1 – Hörverstehen



1. Wie hat Frau Hessen heute geschlafen?

- a) Sie hat nicht sehr gut geschlafen.
- b) Sie hat besser geschlafen.
- c) Sie hat gar nicht geschlafen.

2. Welche Farbe hat das Medikament, das sie vor dem Essen nehmen muss?

- a) Gelb.
- b) Beige.
- c) Rosa.

3. Warum muss Lisa den Blutzucker messen?

- a) Weil Frau Hessen ein Glas Rotwein getrunken hat.
- b) Weil Frau Hessen ein Stück Kuchen gegessen hat.
- c) Weil Frau Hessen eine süße Limonade getrunken hat.

4. Wie ist der Zuckerwert?

- a) Zu hoch.
- b) Völlig in Ordnung.
- c) Unauffällig.

5. Was empfiehlt Lisa Frau Hessen?

- a) Sie sollte zukünftig keinen Kuchen essen.
- b) Sie sollte das nächste Mal lieber nur ein halbes Stück Kuchen essen.
- c) Sie kann Kuchen essen, aber nur mit Fruchtzucker gesüßt.



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

1. Die Seniorin scheint erhöhte Temperatur zu haben.	Thermometer
2. Die Beine der Seniorin sind geschwollen.	Fußbad
3. Die Seniorin klagt über starke Kopfschmerzen.	Kopfschmerztablette
4. Sie hat eine kleine Schnittwunde.	Pflaster
5. Der Zuckerwert muss kontrolliert werden.	Blutzuckermessgerät
6. Nach dem Spaziergang sind ihre Augen leicht gerötet.	Augentropfen
7. Die Seniorin klagt über Halsschmerzen.	Lutschtablette
8. Sie hat Schnupfen und kann in der Nacht nicht gut schlafen.	Nasenspray



ÜBUNG 3 – Wortschatz



Waagrecht:

6. Handschuhe

Senkrecht:

1. Magen
2. Schlaftabletten
3. Blutzucker
4. Achtung
5. Medikament

ÜBUNG 4 – Grammatik



1. Haben Sie heute besser geschlafen?
2. Sind die Schmerzen jetzt stärker als am Morgen?
3. Sie müssen unbedingt mehr trinken, ein halber Liter pro Tag reicht nicht.
4. Ihre Zuckerwerte waren heute nicht so gut, Sie sollten lieber ein kleineres Stück Kuchen nehmen.
5. Ich will heute nicht an dem Bastelnachmittag teilnehmen, ich möchte lieber fernsehen.
6. Heute machen wir einen kürzeren Spaziergang.
7. Ihr Blutdruck ist jetzt ein bisschen höher als in der Früh.

ÜBUNG 5 – Schreiben



Lösungsvorschlag:

Frau Hessen hat heute 3 Stunden länger geschlafen und sie hat weniger Tabletten eingenommen. Sie hat mehr Wasser getrunken. Gestern hat sie einen kürzeren Spaziergang gemacht. Frau Hessen hat länger ferngesehen als gestern. Sie hat ein kleineres Stück Kuchen gegessen. Heute war das Wetter schöner als gestern.